

**BfB**Beratungsstelle
für BrandverhütungBundesgasse 20
Postfach 8576
3001 Bern
Telefon 031 320 22 20E-mail:
mail@bfb-cipi.ch**Cipi**Centre d'information
pour la prévention
des incendiesBundesgasse 20
Case postale 8576
3001 Berne
Fax 031 320 22 99Internet:
www.bfb-cipi.ch

Medienmitteilung

Tipps der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB

Brandgefahr Cheminée

Bern, 18. Oktober 2006 – Die Tage werden nicht nur kürzer, es wird auch wieder merklich kühler. Jetzt verrichten ein wärmendes Feuer im Cheminée oder im Holzofen wieder gute Dienste. Die einfachen Tipps der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB helfen, damit aus einem romantischen Kaminabend keine Brandkatastrophe wird.

1. Ein Metallvorhang oder ein Gitter sind beim Cheminée Pflicht. Sie schützen vor gefährlichem Funkenwurf.
2. Aus Gründen der Sicherheit und des Umweltschutzes soll nur naturbelassenes und trockenes Holz verwendet werden.
3. Rund um das Cheminée oder den Holzofen ist ein angemessener Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien wie Teppichen oder Vorhängen einzuhalten.
4. Wer Abfall, Karton, Kunststoff oder Papier im Cheminée oder Ofen verbrennt, erweist nicht nur der Umwelt keinen guten Dienst, er riskiert auch einen gefährlichen Kaminbrand.
5. Auch wenn das Feuer längst erloschen ist, die Asche glüht noch lange weiter und darf nur in einem feuersicheren Behälter entsorgt werden.
6. Das Cheminée-Feuer befindet sich oftmals auf Augenhöhe von Kindern. Deshalb sind sie besonders gut zu beaufsichtigen.

Die BfB-Broschüre «Verhütungsmittel gegen Brände» informiert neben anderen Gefahren im Haushalt auch über die Brandgefahr rund ums Cheminée. Sie kann kostenlos bezogen werden bei: Beratungsstelle für Brandverhütung BfB, Postfach 8576, 3001 Bern, oder über die BfB-Website www.bfb-cipi.ch

«Helft Brände verhüten» ist Motto und Kernauftrag der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB. Die gesamtschweizerisch tätige Beratungsstelle mit Sitz in Bern wird von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) und dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) getragen. Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit bei Fachpersonen und in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers mit dem Ziel, Brände zu verhüten. www.bfb-cipi.ch

Für Medienanfragen: Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB:
Telefon 041 727 76 77 oder media@bfb-cipi.ch